

Schlossbeleuchtungsverein

Iburger Schloss soll zur Laga besonders strahlen



Ungewöhnliche Premiere: Das Lämpi bleibt in den Händen des bisherigen Schirmherrn Frank Escher. Dieser überreichte dem Vorstand des Schlossbeleuchtungsverein eine blinkende Baustellenleuchte. Foto: Schlossbeleuchtungsverein

Bad Iburg. Das Bad Iburger Schloss soll rechtzeitig zur Landesgartenschau (Laga) in besonderem Licht erstrahlen und auch einen neuen Anstrich bekommen. Bei der Mitgliederversammlung des Schlossbeleuchtungsvereins gab es aber auch weniger gute Nachrichten.

Nahezu 80 Mitglieder und Gäste begrüßte Präsident Gert Bentrup laut Vereinsmitteilung im Schloss Iburg, darunter als Ehrengäste Hans-Gert Pöttering, früherer Präsident des EU-Parlaments, Bundestagsabgeordneter André Berghegger und Landtagsabgeordneter Martin Bäumer.

Beleuchtungserneuerung ins Stocken geraten

Die Planung der Erneuerung der Beleuchtung ist im Jahr 2016 ein wenig ins Stocken geraten, da sich ein großer Unterstützer der Sache zurückgezogen hat. Gert Bentrup und Hans Tovar haben aber inzwischen neue Kontakte geknüpft und sind zuversichtlich, im kommenden Jahr Planungen und ein Finanzierungsmodell präsentieren zu können. Rechtzeitig vor Beginn der Landesgartenschau soll das Schloss im neuen Licht erstrahlen. „Wir müssen bereits im Winter 2017 in Betrieb gehen, denn leider sind im Sommer 2018 die vielen Besucher der Landesgartenschau längst wieder zu Hause, wenn unser Schloss erstrahlt“, so Hans Tovar in seiner kurzen Vorstellung des Planungsstandes.

Florian Steinhoff, stellvertretender Leiter des Staatlichen Baumanagements „und natürlich auch Schlossbeleuchter“, signalisierte: „Auch das Land Niedersachsen will das Schloss Iburg pünktlich zur Landesgartenschau ins rechte Licht rücken und plant für das kommende Jahr eine Erneuerung großer Teile des Außenanstrichs.“

Novum für den Verein

Auch der Schlossbeleuchtungsverein steht in diesem Jahr vor einem Novum: Da die Iburger Schützen im Jahr 2016 [keinen neuen Schützenkönig](#) fanden, können die Schlossbeleuchter auch keinen neuen Schirmherrn präsentieren. Der amtierende Schirmherr Frank I. Escher erklärte sich deshalb bereit, die Geschäfte ein weiteres Jahr zu führen.

In seiner launigen Ansprache hob auch Escher die beeindruckende Ausleuchtung des Schlosses in seinem Regierungsjahr hervor. „Insbesondere die Grünanstrahlung zu meinem Schützenfest hat mich sehr erfreut.“ Da die traditionelle Übergabe der Vereinslampe an den neuen Schützenkönig und Schirmherrn ausfallen musste, will er die Lampe gerne noch ein weiteres Jahr pflegen. Dem Vorstand überreichte Escher eine blinkende Baustellenleuchte. „Neben dem Lämpi für das Schloss sind diese Leuchten für Bad Iburg inzwischen genauso kennzeichnend geworden. Wenn Bad Iburg im nächsten Jahr wieder einen Schützenkönig hat, sind hoffentlich diese Lampen auch bald Geschichte.“

„Für ein aktives und begeistertes ehrenamtliches Engagement für die Beleuchtung unseres Iburger Wahrzeichens“, bedankte sich FDP-Ratsmitglied Hans-Otto Petersmann bei Mitgliedern und Vorstand des Schlossbeleuchtungsvereins [Bad Iburg](#). Petersmann überbrachte die Grußworte der Bürgermeisterin Annette Niermann.

Stromkosten werden übernommen

Schatzmeister Carsten Börs präsentierte eine ausgewogene Kassenlage, die allerdings nicht zur Finanzierung des neuen „Großprojektes“ ausreichen wird. Bei den positiven Aussichten sahen die Vereinsmitglieder aber keinen Grund, der Stadt die traditionelle Übernahme der Stromkosten zu verweigern.